

Hallo zusammen, ich bin Sandra und bei den OMAS GEGEN RECHTS.

„Es gibt kein Recht auf Nazi-Propaganda.“

So wird es immer wieder auf allen möglichen Demos gerufen.

Aber was da drinnen passiert, ist genau **DAS**.

Genau **solche** angeblichen „Dialoge“ sind nur ein anderes **Format** auf ihrer **menschenverachtenden, demokratiefeindlichen Agenda**.

Natürlich schön verpackt, denn: Wer soll schon etwas gegen einen „Dialog“ haben ... ?

Wir alle hier. Wir haben etwas gegen diesen angeblichen „Dialog“.

Normalerweise ist ein Dialog etwas **Gutes**. Es ist wie eine offene Handreichung *„Komm her, ich bin da, rede mit mir!“* Und siehe da – viele werden rauskommen und sagen – *„Och, die sind doch gar nicht so schlimm ...“*

Doch. Sind sie. Denn **dieser „Dialog“** ist kein Dialog. Es ist einfach nur eine weitere **Propagandaform**. Oder, böse gesagt: **Göbbels wäre stolz**.

Denn diese angeblichen „Dialogen“ sind einfach nur dazu da,

um **rechte** Sprache und **rechte** Inhalte weiter **salonfähig** zu machen,

um die **„Grenzen des Sagbaren“** weiter zu verschieben.

Ganz beiläufig werden hier **menschenverachtende** Ideologien weiter im **Alltag** verankert. Eine offene Einladung zum Gespräch, dann ein bisschen **Remigration** hier, ein bisschen **„Messermänner“** da, und schon wird bei **Vetternwirtschaft und Sozialabbau**, bei **rechten Straftaten** und krassen **politischen Fehlern** nicht mehr so genau hingesehen.

Mit solchen „Dialogen“ sollen die Menschen wieder auf eine ganz simple, emotionale, persönliche Ebene gezogen werden:

Der Bus fährt nicht, das Gehalt reicht nicht, die Miete ist zu hoch, Du hast die Schnauze voll von Politik? „Dann komm zu uns! Wir reden mit Dir, wir sind für Dich da Wir bieten Dir einen **Dialog** an!“ Keine **Lösungen**, aber einen **Dialog**.

Ich persönlich habe eigentlich nur EINE Frage:

Für WIE BLÖD haltet Ihr uns eigentlich?

Natürlich kommt bestimmt irgendwer um die Ecke mit „*Mimimi ... Meinungsfreiheit ... blabla ... wir wollen doch nur **reden** ... mimimi ..*“

Nein. Wollt Ihr **nicht**. Und **Meinungsfreiheit** heißt auch NICHT, dass alles unwidersprochen hingenommen werden muss. Wir **schulden** Euch auch kein **Gespräch**. **Aber** wir schulden unserer **Demokratie** und unserer **Gesellschaft** eine **konsequente Ablehnung feindseliger Ideologien**.

Deswegen reden wir **nicht** mit Menschen,
die **gezielt Hass, Hetze und Gewalt** einsetzen,
denn **DAS** ist die **Wirklichkeit** in ihren **Dialogen**.

Deswegen reden wir **nicht** mit Menschen,
die rassistische, menschenverachtende, frauenfeindliche Politik machen,
denn sie **missachten** unsere Grundwerte und **feiern** sich auch noch damit.

Deswegen reden wir **nicht** mit Menschen,
die laut **lachen**, wenn andere Menschen im Mittelmeer ertrinken,
denn es ist ihnen **egal**, wer an welcher Grenze stirbt.

Deswegen reden wir nicht mit Nazis.

Dieses „*Wir wollen doch nur reden ...*“ - das ist alles so brutal, so zynisch, so durchschaubar.

Wie bei der Hexe im Häuschen. Die sagt ja auch nicht „**Komm rein, ich will Dich fressen**“, sondern lockt mit **Süßigkeiten** und **falschen Versprechen**.

Genau SO heisst es auch hier nicht „**Komm rein, wir sind die freundlichen Nazis**“ – sondern „**Komm rein, wir führen einen Bürger-Dialog**“ (natürlich ohne zu Gendern!)

Aber was ist eigentlich ein Dialog? Laut Lexikon (oder ChatGPT ...) ist es ein

„Gespräch zum Kennenlernen der gegenseitigen Standpunkte“

Doch gerade dieses Kennenlernen, diese Gegenseitigkeit, dieses **MIT-**Einander – das sind doch für Rechtsaußen totale Fremdwörter.

Bei ihnen bedeutet MIT einander nur
„**wenn** uns Deine Nase passt“.

Bei ihnen bedeutet Meinungsfreiheit nur
„**Ich** habe Recht auf eine Meinung - und **Du nicht**“.

Sie wollen gar kein **MIT**einander – **nein**: Sie **BRAUCHEN** und **FÖRDERN** das **GEGEN-einander**, das Ausgrenzen, das Abgrenzen, das Abschotten.

Lasst Euch nicht blenden – was hier passiert, IST KEIN DIALOG.

Es ist nur ein weiterer **Pflasterstein** auf ihrem **Weg** zur **Normalisierung**.

Oder – wie die große Hannah Arendt es nannte:

Es ist die „**Banalität des Bösen**“.

Man wacht nicht auf und ist ZACK in einer Diktatur.

Die **Banalität des Bösen** ist die **schleichende Normalisierung** rechter Inhalte.

Die Banalität des Bösen ist // **so, wie der angebliche „Dialog hier** //
das „immer-normaler-werden“ rechter Phrasen und Inhalte
- bis zu dem Punkt, an dem alle nur noch müde abwinken
und sich die Diktatur durchsetzen kann.

Und darum stehen wir hier und sagen: Nein! Das lassen wir nicht zu!
Es gibt kein Recht auf Nazi-Propaganda.

Ihr habt bestimmt alle heute morgen den landesweiten **Probealarm** auf den Handys gehabt. Ich würde mir wünschen, dass es so ein **Warnsystem** auch für **diese Art von Veranstaltungen** gäbe.

Ich bin definitiv keine Verschwörungstante – aber dass hinter diesen „**angeblichen Dialogen**“ wirklich ein **Plan** steht, kann ich beweisen.

Ich bin seit 2018 bei den OMAS und noch viel, viel länger gegen Rechts aktiv. Und ebenfalls 2018 hat Björn Höcke bereits Folgendes gesagt:

*Wer **Begriffe** prägt, prägt die **Sprache***

*Wer die **Sprache** prägt, prägt das **Denken***

*Wer das **Denken** prägt, prägt den politischen **Diskurs**.*

*Und wer den **politischen Diskurs** prägt,*

*der **beherrscht** die **Politik** –*

*egal ob in der **Opposition** oder in der **Regierung**.*

Was also da drinnen gerade passiert, was **überall** in Deutschland bei diesen „Bürgerdialogen“ passiert, ist tatsächlich ein Teil dieses Plans: Die

Prägung der Sprache, die **Verschiebung** des Denkens, das **Ausnutzen** eines Dialogs - zur **Zementierung rechter Positionen**.

Höcke und Helferich waren ja gerade bei uns in NRW und OWL unterwegs – und Helferich selbst hat es auf den Punkt gebracht. Er hat sich selbst bezeichnet als das „**freundliche Gesicht des Nationalsozialismus**“.

Wir sind also über ein "5 vor Zwölf" schon **lange** hinaus, **es ist fast Neunzehn Dreiunddreißig und das ist KEIN ZUFALL**.

Damit so etwas **NICHT** passiert, haben die **Gründungseltern unserer Demokratie**, die gerade erst die **Nazischrecken hinter** sich hatten, sie haben uns **unser Grundgesetz und unsere Verfassung gegeben**. Und das beinhaltet auch die Möglichkeit einer **Parteiprüfung** – dazu gehen hier Unterschriftenlisten rum, bitte macht mit!

Grundgesetz und Verfassung wurden aus den Erfahrungen erschaffen, die wir schon einmal hatten. Sie wurden erschaffen, damit all das **Menschenverachtende**, all dieser Hass und diese Hetze **EBEN NICHT** wieder in unseren Köpfen und Herzen einziehen sollen, denn dort steht **als allererster Artikel**:

DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR.

DAS ist die Moral, die Richtlinie, die uns schützen soll, **das** ist die Vorgabe, damit ein 1933 nicht noch einmal passiert.

Und **DAS** ist leider auch das, was da drinnen mit Füßen getreten und durch solche angeblichen „Dialoge“ **lächerlich** gemacht wird Und darum stehen WIR hier, um uns laut gegen diese **Banalität des Bösen** zu wehren.

Wir stehen hier, um eine BRANDMAUER zu sein.

Brandmauer ... auch hier beginnt die Banalität des Bösen schon zu wirken, denn der Begriff wird leider langsam **langweilig** und vor allem hat die Brandmauer schon an viel zu vielen Stellen **versagt**.

Aber es hilft nichts – es ist wichtig, denn genau das **FEHLEN** einer solchen Brandmauer hat schon einmal die Welt **in Schutt und Asche gelegt**. Es war das **Fehlen** dieser Brandmauer, das **Fehlen** von Moral und Anstand, das schon einmal direkt in den Abgrund führte.

Und wie schnell das geht, sehen wir aktuell in den USA.

Mir persönlich wäre es auch eigentlich lieber, wenn wir NICHT von einer Brandmauer reden - sondern von einem **DEICH**.

Zum einen bin ich Norddeutsche und uns liegt das Wort viel näher, zum anderen ist bei einem Deich ganz klar - **wenn der Risse hat, wird's böse**.

Ein Deich schützt das Land und die Menschen.

Ein Deich bietet Lebensraum für ganz viele Arten.

Und – ein Deich wird sehr, sehr genau bewacht. Da diskutiert keiner, ob man eine „Problemstelle“ **vielleicht** reparieren müsste ... sondern da wird GANZ genau hingeschaut und **sofort** gehandelt, bei jedem **kleinsten** Riss und **jeder noch so kleinen Delle**. **Da wartet niemand, bis der bricht.**

DAS würde ich mir für uns alle wünschen, politisch und menschlich - dass **alle** bei **jeder kleinen Delle, jedem kleinen Riss** ganz genau hinschauen, wo DER eigentlich herkommt, und das SOFORT gemeinsam reparieren.

Denn allen ist klar: Wenn ein Deich Risse hat, wird's böse!

Aber - Unser politischer Deich hat nicht nur Risse, der hat schon ganze **Löcher**. Nicht nur in der großen Politik, sondern schon überall um uns herum. Das Unsagbare hat sich schon lange verschoben, ob in der Firma, in der Kneipe oder beim Kaffeetrinken. **Und solche „Dialoge“ dienen dazu, dass das auch so weitergeht.** Es entspricht EXAKT dem Plan, den die Ultrarechten dafür vorgesehen haben – aber noch können wir es aufhalten, denn wir sind MEHR und wir sind LAUT.

Wir sind auch nicht alle nur **faul, linksextrem und bezahlt**. Wir lassen uns **nicht beschimpfen und auslachen**, nur weil **WIR** unsere demokratischen und moralischen Pflichten ernst nehmen!

Also: Schaut genau hin, achtet auf die **Hexen und Magier**, die Euch in die Falle locken wollen. Macht den Mund auf, feiert Euer buntes Leben und vor allem: **schützt unsere demokratischen Werte, unser Grundgesetz und unsere Verfassung**. Denn sie sind der Grund, warum wir uns hier überhaupt streiten **KÖNNEN**.

ALSO - WIR SIND DER DEICH! Vielen Dank - Und zu Risiken und Nebenwirkungen – fragt Eure OMAS!